

Preisgleitfaktoren und Preise für Fernwärme - Versorgungsgebiet München Stadt, Martinsried und Unterföhring

Stand: 01.11.2022

Hinweis: Die Bruttopreise enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer und sind kaufmännisch gerundet. Bis zum 30.09.2022 betrug die USt. 19%. Ab 1.10.2022 befristet bis 31.03.2024 gilt ein verminderter USt-Satz in Höhe von 7%.

		Indexwerte					Preise				
Quartal		Lohn EUR/Monat	Investitions- güterindex (IG)	Steinkohle- index (SKI)	Gasindex	HEL	Gas EEX (EUR/MWh)	AP (netto) EUR/MWh	AP (brutto) EUR/MWh	GP (netto) EUR/kW	GP (brutto) EUR/kW
	Ausgangswert (... ₀)	2.748,35	103,6	153,93	134,63	69,26	27,02	76,37		34,90	
1/2021		3.484,07	112,76	90,53	103,99	36,28	13,412	46,41	55,23	39,96	47,55
2/2021		3.538,32	112,76	95,23	112,15	38,73	13,930	49,28	58,64	40,21	47,85
3/2021		3.538,32	113,40	104,60	119,08	53,22	17,259	57,19	68,06	40,33	47,99
4/2021		3.538,32	114,08	122,30	125,41	56,72	25,657	68,35	81,34	40,45	48,14
1/2022		3.538,32	115,39	188,10	153,06	60,88	47,175	99,93	118,92	40,70	48,43
2/2022		3.601,89	116,74	260,13	219,70	72,07	56,389	129,17	153,71	41,24	49,08
3/2022		3.601,89	119,66	335,97	273,59	95,30	95,366	es gelten weiterhin die Preise aus Q2/2022			
4/2022		3.601,89	122,14	498,17	310,75	112,9	110,747	151,53*	162,14*	42,24	45,2

* entspricht 67,45 % des Arbeitspreises, wie er sich aus der Preisformel gemäß Ziffer 9.1 der Ergänzenden Bedingungen ergibt. Bei einer 100%-igen Ausschöpfung der Preisformel für den Arbeitspreis hätte sich ein Arbeitspreis in Höhe von 224,66 Euro/MWh (brutto: 240,39 EUR/MWh) ergeben.

Formeln:

AP

$$AP = AP_0 \cdot (0,17 \cdot SKI/SK_{I0} + 0,33 \cdot EEX \text{ Gas}/EEX \text{ Gas}_0 + 0,33 \cdot \text{Gasindex}/\text{Gasindex}_0 + 0,17 \cdot HEL/HEL_0)$$

GP

$$GP = GP_0 \cdot (0,09 + 0,55 \cdot IG/IG_0 + 0,36 \cdot L/L_0)$$

Verkettungsfaktoren
Gasindex

Seit der Einführung der Preisänderungsklausel wurde vom statistischen Bundesamt zweimal die Basis des veröffentlichten Indexwertes verändert. Da der Basiswert in der Preisänderungsklausel nicht angepasst wurde, müssen die Werte des statistischen Bundesamtes durch folgende Korrekturfaktoren geteilt werden: 0,82741 und 0,85965. Bei den oben aufgeführten Werten wurden die Korrekturfaktoren bereits berücksichtigt.

Verkettungsfaktoren
Investitionsgüterindex

Seit der Einführung der Preisänderungsklausel wurde vom statistischen Bundesamt zweimal die Basis des veröffentlichten Indexwertes verändert. Da der Basiswert in der Preisänderungsklausel nicht angepasst wurde, müssen die Werte des statistischen Bundesamtes durch folgende Korrekturfaktoren geteilt werden: 0,97649 und 0,96054. Bei den oben aufgeführten Werten wurden die Korrekturfaktoren bereits berücksichtigt.